



Protokoll der 130. Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 5. Mai 2017, 17:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6301 Zug**

Protokoll der 130. ordentlichen Generalversammlung der Metall Zug AG

**vom Freitag, 5. Mai 2017, 17:00 Uhr,
im ZUGORAMA der V-ZUG AG, Baarerstrasse 124, 6301 Zug**

Vorsitz: Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats

Stimmenzähler: Joram von Känel, UBS Switzerland AG, Zürich (Obmann)
Monika Heuscher, V-ZUG AG, Zug
Urs Scherrer, Metall Zug AG, Zug
Patrik Leisi, Metall Zug AG, Zug

Protokoll: Matthias Rey, Sekretär des Verwaltungsrats

Traktanden

- 1 Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2016
 - 1.1 Vorlage des Geschäftsberichts 2016 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle
 - 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016
- 2 Verwendung des Bilanzgewinns 2016
- 3 Entlastung der verantwortlichen Organe
- 4 Wahlen
 - 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat
 - 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident
 - 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss
 - 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter
 - 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle
- 5 Genehmigung Vergütungen
 - 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat
 - 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung
 - 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung
- 6 Anpassung der Statuten an die Änderungen des Schweizerischen Obligationenrechts infolge Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière (GAFI)
- 7 Weitere Statutenanpassungen und formelle Statutenbereinigungen
- 8 Verschiedenes

I. Eröffnung und Feststellungen des Vorsitzenden

Heinz M. Buhofer, Präsident des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, eröffnet die Generalversammlung um 17:00 Uhr.

Er stellt fest, dass die heutige Generalversammlung in der nach Artikel 700 Obligationenrecht und Artikel 14 der Statuten vorgeschriebenen Form, unter Angabe der Traktanden und Anträge einberufen wurde, vorschriftsgemäss mindestens 20 Tage vor der Generalversammlung. Die Einladung wurde an alle im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre versandt. Zudem wurde sie auf der Homepage der Metall Zug AG und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 60 vom 27. März 2017 publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Der gedruckte Geschäftsbericht ist auf der Homepage der Metall Zug AG publiziert und am Sitz der Gesellschaft aufgelegt. Gedruckte Exemplare können bei der Gesellschaft bestellt werden.

Für die Beschlussfassung zu Jahresrechnung und Verwendung des Bilanzgewinns ist die Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG, Zug, durch Herrn Rico Fehr vertreten.

Einladung, Bekanntmachung und Aktenaufgabe sind somit nach Gesetz und Statuten ordnungsgemäss und fristgerecht erfolgt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten übernimmt Heinz M. Buhofer den Vorsitz der heutigen Generalversammlung.

Als Protokollführer bezeichnet der Vorsitzende den Sekretär des Verwaltungsrats der Metall Zug AG, Herrn Matthias Rey.

Gemäss Artikel 16 der Statuten werden Beschlüsse und Wahlen grundsätzlich mit der absoluten Mehrheit der gültig abgegebenen Aktienstimmen getroffen, das heisst unter Ausschluss von leeren und ungültigen Stimmen, soweit nicht das Gesetz oder die Statuten abweichende Bestimmungen enthalten. Die Abstimmungen und Wahlen finden in der Regel offen mit der Hand statt. Sofern dies der Vorsitzende anordnet oder auf Verlangen von Aktionärinnen und Aktionären, die zusammen mindestens 10 Prozent sämtlicher Aktienstimmen vertreten, finden die Abstimmungen und Wahlen schriftlich statt.

Gemäss Artikel 15 der Statuten bezeichnet der Vorsitzende als Stimmzähler:

- Joram von Känel, UBS Switzerland AG, Zürich (Obmann);
- Monika Heuscher, V-ZUG AG, Zug;
- Urs Scherrer, Metall Zug AG, Zug;
- Patrik Leisi, Metall Zug AG, Zug.

Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter ist Herr lic. iur. Andreas Schilter, Vertreter von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, anwesend.

Als Notarin für die Statutenrevision ist Frau Rechtsanwältin Franziska Stadlin anwesend.

Wie der Vorsitzende festhält, werden gegen diese Feststellungen keine Einwände erhoben.

II. Präsidialansprache

Heinz M. Buhofer äusserst sich im Rahmen der Präsidialansprache zu Gedanken im Umgang mit der Zukunft. In den nächsten Jahren sei grundsätzlich ein höherer Investitionsbedarf absehbar. Dies scheint im Einklang mit den vielfältigen laufenden Diskussionen zum Thema Digitalisierung: Da die Digitalisierung rasche und schwer vorhersehbare Veränderungen nach sich ziehen wird, sei von den Unternehmen und deren Management Mut gefordert. Das «New normal of management» scheint Raum zu schaffen für ein neues Führungsverständnis und neue Geschäftsmodelle unter Opferung eingespielter bestehender Geschäftsmodelle. Betont werden vor diesem Hintergrund die zunehmende Wichtigkeit des Leitsatzes «Probieren geht über Studieren» als Herausforderung des

schweizerischen Selbstverständnisses und die Einbettung in ein funktionierendes und inspirierendes Ökosystem. Das Manuskript der Ansprache ist für einen begrenzten Zeitraum auszugsweise auf der Homepage der Metall Zug AG einsehbar.

III. Ansprache des CEO der Metall Zug Gruppe zum Geschäftsjahr 2016

Dr. Jürg Werner, CEO der Metall Zug Gruppe, erläutert die Ergebnisse, Kennzahlen und wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen der Metall Zug Gruppe im Geschäftsjahr 2016.

IV. Ansprache des CEO der Metall Zug Gruppe zum Thema «Digitalisierung»

Dr. Jürg Werner stellt in seiner Ansprache zum Thema «Digitalisierung» das Buch «DIGITAL Wirtschaft Gesellschaft Chancen Risiken» vor mit 30 Kurzartikeln von schweizerischen und internationalen Experten zum Thema Digitalisierung. Dieses ist auf der Homepage der Metall Zug AG einsehbar. Jürg Werner stellt fest, dass die Geschwindigkeit der Digitalisierung unvermindert zunimmt, die Digitalisierung zum Teil der Erfahrung widersprechen kann und der Kunde einfache und zielführende Lösung will, welche die Digitalisierung bieten kann. Diese Feststellungen erfordern eine Vernetzung von Technologien und Ökosystemen und ein «Out of the box thinking». Die Kundennähe ist dabei match-entscheidend. Die Metall Zug Gruppe ist bestrebt, dem Wunsch unserer Kunden nach Vereinfachung und nach zielführenden Lösungen gerecht zu werden und stellt sich der Herausforderung der Digitalisierung vorausschauend und mit dem nötigen Respekt.

V. Präsenz

Vor der Behandlung der Traktanden gibt der Protokollführer die Präsenz bekannt. Verlesung der Präsenzliste, erstellt unter Aufsicht der Stimmenzähler:

	Aktien Serie A (Nennwert CHF 2.50)	Aktien Serie B (Nennwert CHF 25.00)	Total
Vertretene Stimmen (von total 2'203'776 Stimmen)	1'813'204	126'096	1'939'300
Davon durch Aktionärinnen/Aktionäre	1'805'491	83'050	1'888'541
Unabhängiger Stimm- rechtsvertreter	7'713	43'046	50'759
Mitglieder Verwaltungs- rat und Geschäftsleitung	27'160	2'005	29'165
Vertretenes Aktienkapi- tal (von total nominal CHF 11'250'000)	CHF 4'533'010	CHF 3'152'400	CHF 7'685'410

Absolute Mehrheit der vertretenen Stimmen: 969'651

Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre: 301

Es sind keine durch die Metall Zug AG gehaltenen eigenen Aktien an der Generalversammlung vertreten. Der Vorsitzende stellt fest, dass die 130. ordentliche Generalversammlung der Metall Zug AG ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende hält fest, dass weder Traktandierungsbegehren noch Anträge an die Generalversammlung eingegangen sind. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der 129. ordentlichen Generalversammlung vom 29. April 2016 liegt ordnungsgemäss unterzeichnet vor. Die Verlesung des Protokolls wird nach Rückfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht.

VI. Traktanden

Traktandum 1 **Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2016**

Traktandum 1.1 **Vorlage des Geschäftsberichts 2016 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung sowie den Berichten der Revisionsstelle**

Die Revisionsstelle empfiehlt in den Berichten vom 17. März 2017 die Genehmigung der Jahresrechnung bzw. der Konzernrechnung. Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesen Berichten nichts beizufügen sei. Nachdem die Aktionärinnen und Aktionäre von der Aufforderung Fragen, Wünsche oder Anregungen vorzubringen, nicht Gebrauch machen, lässt der Vorsitzende offen abstimmen.

Die Generalversammlung genehmigt den Geschäftsbericht 2016 mit Jahresbericht, Jahres- und Konzernrechnung 2016 mit 1'939'086 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 214 Enthaltungen und nimmt die Berichte der Revisionsstelle zur Kenntnis.

Traktandum 1.2 **Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2016**

Der Vorsitzende erläutert den Vergütungsbericht 2016. Die Revisionsstelle empfiehlt im Bericht vom 17. März 2017 die Genehmigung des Vergütungsberichts. Der Vertreter der Revisionsstelle hat dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass diesem Bericht nichts beizufügen sei.

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung und führt aus, dass es sich dabei um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Die Generalversammlung nimmt mit 1'917'592 Ja-Stimmen, 21'511 Nein-Stimmen und 197 Enthaltungen den Vergütungsbericht 2016 zustimmend zur Kenntnis. Im Namen des Verwaltungsrats dankt der Vorsitzende den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 2 **Verwendung des Bilanzgewinns 2016**

Der Vorsitzende verliest den Antrag des Verwaltungsrats für die Gewinnverwendung:

Jahresgewinn	CHF	35 517 564
Gewinnvortrag	CHF	<u>310 943</u>
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	35 828 507

Antrag des Verwaltungsrats:

Ausschüttung Dividende:

pro Namenaktie Serie A:	CHF 7.00 brutto	CHF	13 640 480
pro Namenaktie Serie B:	CHF 70.00 brutto	CHF	17 859 520
Total		CHF	31 500 000
Abzüglich Dividende auf eigenen Aktien		CHF	<u>- 83 370</u>
Vortrag auf neue Rechnung		CHF	4 411 877

Der Vorsitzende erläutert, dass auf den Aktien, welche von der Gesellschaft oder von ihren Tochtergesellschaften gehalten werden, keine Dividende ausgeschüttet wird. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen und der Vorsitzende lässt abstimmen.

Die Generalversammlung unterstützt den Antrag des Verwaltungsrats und beschliesst mit 1'939'263 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 20 Enthaltungen die beantragte Verwendung des Bilanzgewinns 2016.

Die Dividende wird den Aktionärinnen und Aktionären unter Abzug der Verrechnungssteuer am Donnerstag, 11. Mai 2017 («Payment Date»), auf das im Aktienregister hinterlegte Bankkonto überwiesen. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der Montag, 8. Mai 2017. Ab dem Dienstag, 9. Mai 2017, werden die Aktien der Metall Zug AG Ex-Dividende gehandelt.

Traktandum 3 Entlastung der verantwortlichen Organe

Mit Verweis auf den Antrag des Verwaltungsrats bringt der Vorsitzende die Entlastung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung gemeinsam zur Abstimmung. Unter Ausschluss der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung, die dazu weder für sich selbst noch als Vertreter für andere stimmen dürfen, entlastet die Generalversammlung den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung mit 1'909'921 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 214 Enthaltungen.

Traktandum 4 Wahlen

Traktandum 4.1 Wiederwahlen Mitglieder Verwaltungsrat

Art. 18 der Statuten sichert den Namenaktionären Serie B im Sinne von Art. 709 OR einen Vertreter im Verwaltungsrat zu. Der Vorsitzende unterbricht deshalb die Generalversammlung, damit die Namenaktionäre Serie B in einer Sonderversammlung ihren Vertreter nominieren können. Der Verwaltungsrat schlägt Martin Wipfli, der dieses Amt schon bisher ausgeübt hat, als Vertreter der Namenaktionäre Serie B im Verwaltungsrat vor. Die Namenaktionäre Serie B folgen diesem Antrag unter Traktandum 4.1.4.1, Martin Wipfli als ihren Vertreter im Verwaltungsrat zu nominieren mit 114'341 Ja-Stimmen, 11'729 Nein-Stimmen und 26 Enthaltungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wiederwahl der Mitglieder des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.1 Heinz M. Buhofer mit 1'939'219 Ja-Stimmen, 57 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.2 Marga Gyger mit 1'939'222 Ja-Stimmen, 49 Nein-Stimmen und 29 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.3 Dr. Peter Terwiesch mit 1'939'235 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 55 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.1.4 Martin Wipfli mit 1'927'053 Ja-Stimmen, 12'208 Nein-Stimmen und 39 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.2 Wiederwahl Verwaltungsratspräsident

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wiederwahl von Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Heinz M. Buhofer als Präsident des Verwaltungsrats mit 1'939'209 Ja-Stimmen, 67 Nein-Stimmen und 24 Enthaltungen für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.3 Wiederwahlen Mitglieder Personal- und Vergütungsausschuss

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung je einzeln die Wahl von Heinz M. Buhofer und Dr. Peter Terwiesch als Mitglieder des Personal- und Vergütungsausschusses für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.3.1 Heinz M. Buhofer mit 1'937'411 Ja-Stimmen, 1'871 Nein-Stimmen und 18 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Die Generalversammlung wählt unter Traktandum 4.3.2 Dr. Peter Terwiesch mit 1'939'066 Ja-Stimmen, 180 Nein-Stimmen und 54 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.4 Wiederwahl unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung die Wahl von Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsperiode von einem Jahr, das heisst bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung wählt Blum & Partner AG, Rechtsanwälte und Notare, Zug, mit 1'939'270 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 30 Enthaltungen für eine Amtsperiode von einem Jahr.

Traktandum 4.5 Wiederwahl Revisionsstelle

Auf Antrag des Verwaltungsrats wählt die Generalversammlung Ernst & Young AG, Zug, als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr, wobei Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 7'678'985 dem Antrag zustimmen, Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 4'525 den Antrag ablehnen und Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 1'900 sich der Stimme enthalten.

Traktandum 5 Genehmigung Vergütungen

Traktandum 5.1 Fixe Vergütung Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 1'215'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats in der Amtsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zur Verfügung steht. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dieser Betrag noch eine gewisse Reserve beinhaltet.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung des Verwaltungsrats mit 1'929'913 Ja-Stimmen, 9'127 Nein-Stimmen und 260 Enthaltungen.

Traktandum 5.2 Fixe Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Betrag von CHF 3'370'000 zu genehmigen, welcher als Gesamtbetrag für die fixe Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung im Jahr 2018 zur Verfügung steht, vorbehältlich eines allfälligen Zusatzbetrages für neu ernannte Mitglieder der Geschäftsleitung gemäss Art. 25c der Statuten. Der Betrag beinhaltet wiederum eine gewisse Reserve.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte fixe Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2018 mit 1'928'691 Ja-Stimmen, 10'395 Nein-Stimmen und 214 Enthaltungen.

Traktandum 5.3 Variable Vergütung Geschäftsleitung

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtbetrag von CHF 1'500'000 für die variable Vergütung an die Mitglieder der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2016 zu genehmigen. Dies reflektiert den wirtschaftlichen Erfolg der Metall Zug Gruppe im Berichtsjahr und die Zielerreichung durch die Mitglieder der Geschäftsleitung. Wie dem Vergütungsbericht 2016 zu entnehmen ist, wird der beantragte Betrag voraussichtlich nicht vollständig in Anspruch genommen werden.

Die Generalversammlung genehmigt die beantragte variable Vergütung der Geschäftsleitung für das abgeschlossene Geschäftsjahr 2016 mit 1'929'768 Ja-Stimmen, 9'204 Nein-Stimmen und 328 Enthaltungen.

Bei dieser Gelegenheit bedankt sich der Vorsitzende bei der Geschäftsleitung der Metall Zug AG, bei den Geschäftsleitungen der Tochtergesellschaften und bei all den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hervorragenden und erfreulichen Einsatz im letzten Jahr.

Traktandum 6 Anpassung der Statuten an die Änderungen des Schweizerischen Obligationenrechts infolge Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière (GAFI)

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, die Änderungen des Schweizerischen Obligationenrechts infolge Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière (GAFI) umzusetzen. Der Verwaltungsrat beantragt daher die folgenden Artikel der Statuten der Gesellschaft gemäss den Angaben in der Einladung zu ändern und anzupassen:

Artikel 3 Umwandlung von Aktien, und
Artikel 17 betreffend wichtige Beschlüsse der Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass bei dieser Abstimmung das qualifizierte Mehr gilt, das heisst: Zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.

Der Vorsitzende schlägt der Generalversammlung vor, über die beantragten Statutenänderungen in einer einzigen Abstimmung zu befinden. Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats auf Änderung der Statuten infolge Umsetzung der revidierten Empfehlungen der Groupe d'action financière (GAFI) mit 1'939'096 Ja-Stimmen, 168 Nein-Stimmen und 36 Enthaltungen, wobei Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 7'680'310 dem Antrag zustimmen, Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 4'200 den Antrag ablehnen und Aktionäre mit einem vertretenen Kapital in Höhe von CHF 900 sich der Stimme enthalten. Das qualifizierte Mehr wurde somit erreicht.

Traktandum 7 Weitere Statutenanpassungen und formelle Statutenbereinigungen

Zusätzlich zur Anpassung der Statuten an die GAFI-Vorlage möchte der Verwaltungsrat die Statuten der Metall Zug AG in einigen Punkten durch weitere Anpassungen und formelle Bereinigungen revidieren. Der Verwaltungsrat beantragt die folgenden Artikel der Statuten der Gesellschaft gemäss den Angaben in der Einladung zu ändern und anzupassen:

Artikel 1 Firma,
Die Überschrift vor Artikel 3 betreffend Aktien und Partizipationsscheine,
Artikel 4 Sacheinlage,
Artikel 6 Opting out,
Artikel 9 Offenlegungspflicht nach BEHG,
Artikel 12 Befugnisse der GV,
Artikel 13 Traktandenanträge,
Artikel 14 Nicht angekündigte Verhandlungsgegenstände und Anträge zu Verhandlungsgegenständen,
Artikel 16 Stimmenzahl,
Artikel 18 Anzahl Mitglieder, Wahl, Amtsdauer, Wiederwahl, Konstituierung des Personal- und Vergütungsausschusses,
Artikel 20 Zirkularbeschluss,
Artikel 21 Aufgaben und Zuständigkeiten des Personal- und Vergütungsausschusses,
Artikel 22 Wahl der Revisionsstelle,
Artikel 24 Geschäftsbericht,
Artikel 25 Bilanzgewinn,

Artikel 25e Anzahl Mandate, und
Artikel 26 Liquidation und Liquidator.

Der Vorsitzende schlägt der Generalversammlung vor, über die beantragten Statutenänderungen in einer einzigen Abstimmung zu befinden. Es werden keine Gegenanträge gestellt.

Die Generalversammlung genehmigt den Antrag des Verwaltungsrats auf Änderung der Statuten (Weitere Statutenanpassungen und formelle Statutenbereinigungen) mit 1'909'713 Ja-Stimmen, 29'472 Nein-Stimmen und 115 Enthaltungen.

Frau Rechtsanwältin und Notarin Franziska Stadlin wird über die Beschlüsse der Generalversammlung zu den Traktanden 6 und 7 betreffend Statutenanpassungen eine öffentliche Urkunde erstellen.

Traktandum 8 Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass zum Traktandum Verschiedenes keine schriftlichen Anträge gestellt wurden und erkundigt sich, ob jemand nach Behandlung der Traktanden noch das Wort wünscht. Dies ist nicht der Fall.

Die nächste ordentliche Generalversammlung findet im nächsten Jahr am Freitag, 4. Mai 2018, in Zug, statt.

Um 18:20 Uhr schliesst der Vorsitzende den offiziellen Teil der Generalversammlung und lädt die Aktionärinnen und Aktionäre zum traditionellen Nachtessen im ZUGORAMA ein.

Zug, 9. Mai 2017

Der Vorsitzende



Heinz M. Buhofer

Der Protokollführer



Matthias Rey